

Die „Ostdeutsche Bau-Zeitung“ erscheint jed. Mittwoch u. Sonnabend.

**Abonnementspreis**  
vierteljährl. durch die Post 2.— Mk.  
u. 18 Pf. Bestellgeld — direkt vom  
Verlage 3.50 Mk. franko.

Einzahlnummer 25 Pt.

**Verlag von Paul Steinke**

Breslau I., Taschenstrasse 9.

Telephone 1660.

# Ostdeutsche Bau-Zeitung

## Bauten-Nachweis und Submissions-Anzeiger

für die Provinzen

Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg.

Fachorgan für die Interessen der Bauwelt u. verwandten Berufe.

13. Mai 1905.

Inserate
pro eingesparten Nonparallelezelle
30 Pf. oder deren Raum von 1 mm
Höhe der Spalte 15 Pf.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Stellungssuche und -angebote,
An- und Verkäufe 20 bezw. 10 Pf.
Beilagen:
5 7 10 g
Mk. 8.— 8.— 10.— pro Mille

MR. 8.— 8.— 10.— pro Mille

Redaktion u. Expedition

Breslau I., Taschenstrasse 9.

Telephone 1660.

**Die Ostdeutsche Bau-Zeitung ist die verbreitetste Fachzeitung in Ostdeutschland**  
und wird außer an Abonnierten an alle Bauherren und Ausführende, Behörden, Architekten, Maurer- und Zimmermeister, Fabrikanten, Lieferanten, Bauinteressenten sowie an alle Bauhandwerker Ostdeutschlands abwechselnd versandt.

**Inhalt:** „Silvoll.“ — Etagenhaus Beuthen O.-S. — Die Schwerkraft. — Posener Baubericht. — Streikbewegungen. — Handelsteil. — Ausgeschriebene behördliche Stellen. — Submissionen. — Submissionsergebnisse. — Inserate.

### „Stilvoll.“

Von Architekt E. Wilhelm - Dresden.

Denbenso, wie man mit Bezug auf den Ort sagt, dass der Provinz steht, pfeift nirgends weniger als in seinem Vaterlande gelte, so kann man auch in Ansehung der Zeit sagen, dass es nichts weniger gilt, als zu seinen Lebzeiten. Das findet auch Anwendung auf die Architektur der Gegenwart, deren Niedergang, wenigstens bei unserm Wohnhausbau, man überall beklagt, und der man die Architektur vergangener Epochen als musterhafteste Baukunst entgegenhält.

Aber während lange Zeiten hindurch allein die klassischen Formen als Ideal der Kunst angesehen wurden, allenfalls noch ihre Modifikation in der Renaissance, und die Gotik und romanische Baukunst nur zeitlich und örtlich vereinzelt zur Anwendung kommen durften, ist man in letzter Zeit dahin gekommen, jeder Stilart ihre volle Gleichberechtigung mit allen übrigen zukommen zu lassen, jeden Stil für jeden Bau anzuerkennen.

Und jeder Architekt suchte sich die ihm gefallende Stilart aus und entwarf seine Häuser darin. Er konnte sicher sein, dass er fanatische Gegner seiner Richtung ausser in den Kreisen seiner Fachgenossen nicht zu fürchten hatte. Das grosse Publikum aber, der Kundenkreis des Architekten, nahm alles gutwillig hin was ihm geboten wurde, sofern nur irgend ein guter Freund ihm sagte, dass die Sache jetzt wieder modern sei.

So wurde das Gestern zum Heute, das Heute zur Vergangenheit.

Wer hätte beispielsweise noch vor wenigen Jahren geglaubt, dass ein »Biedermeierstil« jemals wieder zur Herrschaft kommen könnte, dieser Biedermeierstil, der als die verkörperliche Behäbigkeit so gar nicht hineinpasst in das Zeitalter des Dampfes und der Elektrizität! Und doch ist er wieder zur Geltung gekommen, entfaltet sich mitten unter dem Dröhnen der Maschinen, dem Jagen der Automobile. Und man findet ihn anheimelnd und traulich, findet, dass es sich in ihm ganz behaglich und gemütlich leben lässt und begreift nicht, dass man noch vor wenig Jahren einen solchen Abscheu vor allem was »Biedermeier« hiess empfinden konnte. Und nicht alfränkisch mehr, nicht zurückgeblieben in der Kultur gilt die solchergestalt eingerichtete Wohnung, sondern gegenwärtig ist sie »stilvoll«.

»Stilvoll!« Grosses Wort! Ärgste Geschmacksverirrung aller Zeiten! Totales Verkennen des Wesens der Kunst! Wer mag dies Wort geprägt haben, dass als gleichbedeutend mit »schön« und »formvollendet« durch Jahrhunderte hindurch gedankenlos nachgeschwatzt wurde!

War denn kein Mann vorhanden, der den feministischen Einfluss hinter dem Worte »stilvoll« herausgeführt und die un würdige Herrschaft von Weibern beiderlei Geschlechts abgeschafft?

bäte! Echter weiblicher Einfluss war es, der diesem Nachahmen, diesem »Ausschliessen kann man sich nicht«, diesem »Gefallen wollen um jeden Preis, gleichzeitig ob in eigenem oder erborgtem Gewande« zugrunde lag.

War keiner Mann's genug um der verblödeten Masse zuzuhören: »Hört endlich auf »stilvoll« zu schaffen, stillos sollt ihr bauen!«

Gott sei Dank! Nachdem wir uns durch sämtliche Stilarten numehr rekapitalisiert hindurchgekettet haben, beginnen wir endlich stillos zu bauen. Endlich wissen wir, dass bei dem Entwurf eines Bauwerks im wesentlichen nur drei Faktoren berücksichtigt zu werden brauchen, nämlich der Zweck des Werkes, die Beschaffenheit des Baumaterials und die Individualität des Schaffenden. Keineswegs aber darf als weiterer womöglich gar ausschlaggebender Faktor der »Stil« hinzukommen.

Frei werden von Stil und Schablone, das ist die Lösung! Je weniger der Architekt an Stil und Formenzwang gebunden ist, um so mehr vermag er seine Individualität zur Geltung zu bringen. Dann würde auch der Laie einsehen können, was ein guter und was ein schlechter Architekt ist, und er würde sein Geld weniger für Surrogate ausgeben!

Wer ist nun eigentlich überhaupt schuld daran, dass diese Stilanbetreuung so grasiert wurde? Das Volk sicher nicht, denn die Masse hat keine eigenen Gedanken und schwört blindlings auf alles was ihr in der richtigen Weise empfohlen wird, ob es nun gut ist oder schlecht. So trifft der Vorwurf nur die Führer des Volkes auf diesem Gebiete, seine Lehrer.

Diese glaubten ihre Autorität nicht besser beweisen zu können, als dass sie allem neuen Schaffen mit überlegener Kritik begegneten, und allen Neuen für minderwertig erklärten. Da sie aber selber nichts besseres schaffen konnten, so beriefen sie sich auf die Toten, die Grosses geleistet, wobei sie allerdings unterstützt wurden durch den Umstand, dass die Schöpfungen des klassischen Altertums wirklich geniale Werke waren.

Aber diese Lehrer hätten ihren Schülern nicht als Ziel binstellen müssen, die Werke griechischer und römischer Kunst zu kopieren, sondern sie hätten ihnen den Geist verstehen machen sollen, aus dem heraus diese Werke geschaffen wurden. Nur auf diesem Wege hätten sie wirklich die Kunst gefördert, und diesen einen großen habe sie nicht betreten. Das war eine Sünde wider den heiligen Geist in der Kunst, und diese Art werden ja wohl, wie an anderen Stelle gesagt wird, nicht vergessen. Einen milderen Umstand könnte man ihnen gewähren, nämlich den, dass sie es selbst nicht besser gewusst haben, also nur fahrlässig handelten, dadurch dass sie lehrten, ohne wirklich berufen zu sein.

Es war freilich einfacher, den Schülern die Werke der Vergangenheit zu zeigen und ihnen zu sagen, dass sie dergleichen nachahmen oder ähnliches schaffen sollten. Leichter war es sicher-

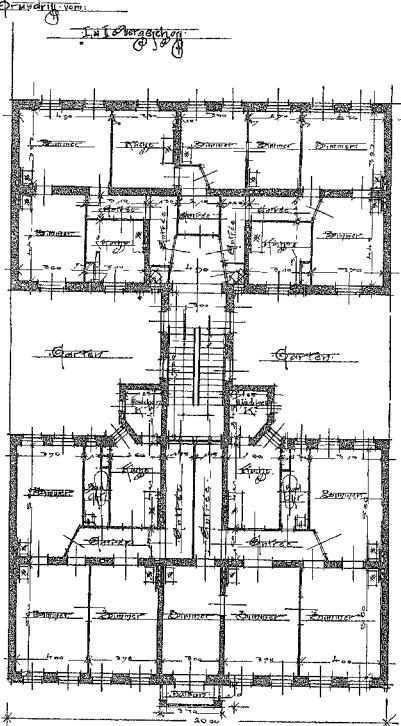
lich, als sie in den eigentlichen Geist der Kunst einzuführen. Aber die Lehrer hätten sich unter Entbehrgung aller Kritik auf eine kurze Geschichte des Entwicklungsganges der Kunst beschriuen sollen, und es den Schülern allein überlassen müssen, sich aus sich selbst selbst heraus zu bilden, damit sie unbefieinfus schaffen könnten. Dann wäre sicher manches Zerrbild uns erspart geblieben und an die Stelle der Imitationen wäre das Echte, das für seine Zeit und zugleich für seinen Schöpfer charakteristische getreten.

Diese grosse Reformation in der Kunst aber wird jetzt kommen trotz aller Stilanbeter und Kunstgelehrten. Sie kommt dadurch, dass wir nicht mehr »stilvoll« sondern »stilos«, d. h. jeder nach seinem eigenen Stil bauen.

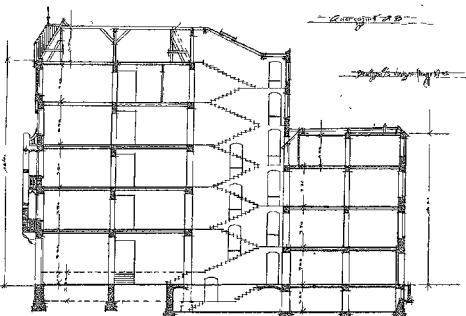
Das — und nicht jener damalige Wechselbalg — ist die echte Renaissance, die eigentliche Wiedergeburt des klassischen Geistes.

### Etagenhaus Beuthen O.-S., Virchowstrasse 32.

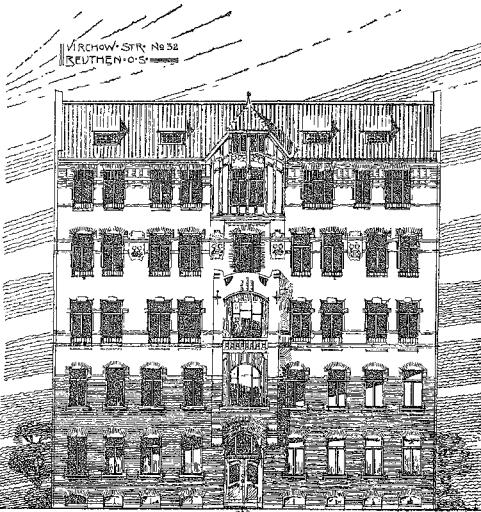
In nebenstehenden Abbildungen bringen wir heute ein Etagenhaus, welches zufolge der eigenständlichen Verbindung des Vorder- und Hinterhauses besonderes Interesse erregt. Die untergeordnete Bedeutung eines Hinterhauses wird selbst durch Anordnung von Gärten sowie gestillige Ausbildung der Hoffassade nur wenig gehoben. Der Zugang durch das Vorderhaus und den Hof, sowie Anlage einer 2. Treppe ist unvermeidlich. In vorliegendem Falle



Etagenhaus Beuthen O.-S., Architekt Wilhelm Heller, Breslau.



Etagenhaus Beuthen O.S.



ANSICHT

ist diesen Übelständen dadurch abgeholfen, dass auch die Bewohner des Hinterhauses zu ihren Wohnungen mittels der elegante 3 m breiten Haupttreppen direkt gelangen können. Diese Treppe besitzt auf jeder Seite in jeder Etage je 2 Fenster, d. i. also pro Stockwerk 4 Fenster, also übereichliche Lichthälfte, außerdem sind die Stufen durchwegs nur 14 cm hoch und 33 cm breit; es ist daher durch grosse Laufbreite, bequemes Steigungsverhältnis und gute Beleuchtung ein Äquivalent für die vielseitige Benutzung der Treppe geschaffen. Unseren Einwand, dass durch diese Vorzegung des Hinterhauses eine Entwertung des Vorderhauses eintreten könnte, mussten wir fallen lassen, da wir erfuhren, dass fast alle Wohnungen, auch des Vorderhauses noch vor Fertigstellung programmatisch vermietet waren.

Der Entwurf stammt vom Architekten Wilhelm Heller in Breslau.

### Die Schwerkraft.

Von Ingenieur Erich Schrader-Breslau.

Die Wirkungen der Schwerkraft erscheinen uns, da wir sie immerfort vor Augen haben als etwas so selbstverständliches, dass wir uns über die geheimnisvolle Ursache derselben noch nicht viel den Kopf zerbrochen haben. Wir nehmen die Schwer-

kraft, den Umstand, dass alle Körper ein Gewicht haben, als eine von Anbeginn bestehende ewige Wahrheit, als ein gegobenes Faktum an, und wir rechnen mit dem uns durch die Erfahrung von Jahrtausenden gelehnten Tatsachen mit anscheinend tölicher Sicherheit. Wir vertrauen uns den Konstruktionen, die richtig statisch berechnet sind, unbedenklich an, obwohl wir wissen, dass unsere sämtlichen statischen und dynamischen Berechnungen nächst der Logik auf Zahlenwerten basieren, die lediglich gemachten Erfahrungen entnommen sind. Es kommt uns garnicht der Gedanke, dass einmal der Fall eintreten könnte, dass das Gewicht eines und desselben Körpers sich ändere könnte, dass einmal die Körper ihrer Unterstützung beraubt, nicht zur Erde fallen würden, oder dass die Festigkeit eines Stoffes, solange er wirklich derselbe Stoff bleibt, sich ändere. Solcher Gedanke kommt uns aus dem Grunde nicht, weil die Dinge, die Erfahrungswerte mit denen wir dabei rechnen, sämtlich dem Gebiete der Schwerkraft entnommen sind und weil wir die Schwere, wie gesagt, als ewig gegebenes Gesetz, als Naturgesetz annehmen.

Und doch ist es ein Irrtum, die Schwerkraft zu den ewigen Wahrheiten (*veritas eternitatae*) zu zählen. Zu den ewigen Wahrheiten dürfen wir eigentlich nur solche Gesetze zählen, die völlig unabhängig vom Körperlichen, vom Stoffe sind. Da bleiben uns als solche zuletzt nur die Gesetze der Logik und der Mathematik übrig. Das heisst mit anderen Worten, dass es keineswegs angeschlossen ist, dass die Wirkungen der Schwerkraft einmal andersartige sein können, als sie es jetzt sind, trotzdem sie seit unendlichen Zeiträumen dieselben waren. Aber nicht nur der eminente Bedeutung wegen, die solche Abweichung von der bis heute geltenden Regel — obschon eine Änderung ausserhalb aller Wahrscheinlichkeit liegt — für das gesamte Dasein auf der Erde hätte, wäre es wünschenswert, über die eigentliche Ursache der Schwerkraft unterrichtet zu sein, sondern auch schon deswegen ist eine Aufklärung notwendig, weil es dem denkenden Menschen ein unbegängliches Gefühl verursacht mit Werten rechnen zu müssen, deren Herkunft dunkel ist, und deren Richtigkeit durch nichts bewiesen wird, als durch die Erfahrung, sei es auch die Erfahrung von Jahrtausenden.

Ein dunkles, vom Lichte der Foschung nur ganz spärlich erleheltes Gebiet unseres Wissens ist es, in das wir uns bei dieser Forschung hineinbegeben müssen.

Wir alle wissen seit den Tagen Keplers und Newtons, dass alle Körper des Weltalls auf einander eine Anziehung haben, deren Größe ihrem absoluten Gewichte direkt und dem Quadrate ihrer Entfernung von einander umgekehrt proportional ist. Wir wissen ferner, dass die einzelnen Teile eines Körpers eine Anziehung auf einander ausüben, die bei verschiedenen Körpern verschieden ist, und die wir als »*Cohäsion*« bezeichnen. Wir wissen endlich, dass der Zusammenhang der einzelnen Teile eines Körpers ausserdem ein verschiedenartiger sein kann: und wir bezeichnen diesen Zusammenhang mit »*Festigkeit*«.

Von der Anziehung irgend eines Körpers auf einen andern merken wir unter gewöhnlichen Verhältnissen wenig, da der grösste in unserer Umgebung befindliche Körper, unsere Erdkugel, infolge seiner überlegenen Größe sofort seine Anziehungskraft geltend macht. Wir vernachlässigen daher in der Regel die jener gegenüber verhältnismässig unbedeutende Anziehung, der auf der Erde befindlichen Körper unter sich und rechnen lediglich mit der ersten als dem »*Gewichte*« der Körper.

Wodurch wird nun das Gewicht eines Körpers, also im allgemeinen die Anziehungskraft aller Körper auf einander hervorgerufen? Noch Schopenhauer bezeichnet die Schwerkraft als den allen Dingen eigenen ersten Grad des Willens zum Leben. Er sieht direkt die Spur einer Äusserung lebendiger Kraft in dem geheimnisvollen Zusammenstreben.

Heute können wir eine neue Hypothese aufstellen, die weniger romantisch ist und noch den Vorteil hat, auch einige weitere Erscheinungen, die bis dahin unerklärbar waren (Licht, Elektrizität), dem Verständnis näher zu bringen.

Wir wissen, dass das ganze uns überhaupt wahrnehmbare Weltall von einem fein zerstreuten Stoffe erfüllt ist, den wir »*Weltäther*« nennen. Dieses elastische Fluidum durchzieht mehr oder minder alle Körper, selbst Stahl und Diamant, einige leichter, andere schwerer, unabhängig aber von ihrer Dichte. Der Äther ist ein Stoff, der mit einer für unsere Begriffe außerordentlich hohen Spannung auf allen Körpern lastet, trotzdem er so leicht ist, dass erst etwa 100 Kubikkilometer 1 Gramm wiegen.

Wie jeder andere Stoff besteht auch der Weltäther aus einzelnen Molekülen, die in einem gewissen Abstande von einander sich bewegen, rotieren. Die Geschwindigkeit dieser Rotation der Äthermoleküle ist eine sehr grosse, sie muss viele Kilometer in der Sekunde betragen. (Zum Vergleich sei bemerkt, dass sich die Moleküle der Luft mit etwa 500 m/sec. Geschwindigkeit bewegen.)

Jede Kraftwirkung ist bekanntlich das Produkt aus Masse und Geschwindigkeit. Da jedoch diese Wirkung von der Masse nur einfach abhängt, mit der Geschwindigkeit aber im Quadrat steigt, so ist es erklärlich, dass Äthermoleküle bei ihrer Rotation trotz der freien Verteilung sehr bedeutende Kraftwirkungen hervorbringen können. Und sie äussern solche Wirkungen überall da, wo sich ihrer Bewegung ein Hindernis entgegenstellt, also an jedem im Äther schwebenden, d. h. an allen Körpern.

Jeder Körper, und sei es der härteste Kristall, ist eigentlich nichts als eine im Äther liegende Zusammenhäufung nicht unmittelbar mit einander verbundener rotierender Moleküle. Nur die Unvollkommenheit unserer Sinnesorgane, die weder grosse Geschwindigkeiten noch kleinste Volumina wahrnehmen können, lässt uns den Körper als starres Ganzes erscheinen. Auf diese Wolke von Molekülen oben nun die ihn umgebenden und die ihn durchziehenden Äthermoleküle infolge ihrer schnellen Bewegung fortwährende Stöße aus. Da aber die auf die Oberfläche eines Körpers erfolgenden Stöße natürlich zahlreicher sind, als die in seinem Innern durch den Äther hervorgerufen werden, so folgt, dass sämtliche Körpermoleküle nach dem Innern getrieben werden. Hierdurch wird der Zusammenhang der einzelnen Teile eines Körpers (*Collusion*) bewirkt. Dieses Zusammentreiben der Moleküle geschieht aber nur bis zu einem gewissen Grade. Sobald die Kreisbahnen, welche die Rotationen der Körpermoleküle beschreiben, und deren Durchmesser durch die Temperatur bedingt werden, sich berühren, ist die Grenze erreicht. Erst eine Verkleinerung der Bahndurchmesser durch Verminderung der Temperatur vermag ein weiteres Zusammenziehen hervorzubringen.

Wie nun aber die einzelnen Moleküle eines Körpers sich gegenseitig vor den Stössen der Äthermoleküle schützen und allein die Oberfläche des Körpers der vollen Einwirkung des Äthers preisgegeben ist, so ist auch der zwischen zwei beliebigen einander nahen Körpern befindliche Raum dadurch, dass jeder der beiden Körper einen Teil der Ätherstöße auffängt, als ätherverdünnter Raum zu betrachten.

Die auf die einander abgewandten Seiten der Körper erfolgenden Ätherstöße müssen also unter Überwindung des Widerstandes, den der trotzdem noch zwischen beiden Körpern befindliche verdtünnte Äther entgegengesetzt, zusammengetrieben werden, und zwar unter dem Einflusse des Beharrungsgesetzes und der Abnahme des Widerstandes mit im Quadrate steigender Geschwindigkeit.

Was aber von jedem beliebigen Körper gilt, hat auch Gültigkeit für den grössten in unserer unmittelbaren Nähe befindlichen Körper, für unseren Erdball. So entsteht die Schwerkraft.

### Posener Baubericht.

Posen, den 12. Mai 1905.

Aufolge verschiedener Konkurse mehrerer kleinerer sowie einiger grösserer Unternehmer ist man in Handwerker- und Lieferantenkreis vorsichtiger geworden und verlangt grössere Sicherheit. Der solide Unternehmer betrachtet diese Krise durchaus nicht skeptisch, denn sie war notwendig und wird die Luft etwas reinigen.

Wir können auch glücklicherweise versichern, dass die »kolportierten Verluste durchaus nicht so gross sind, man kann mitunter eine »Null« streichen, immerhin mag es für den einzelnen nicht aufgehn sein, selbst 600 oder 2000 M. (statt der kolportierten 6000 und 2000 M.) zu verlieren.

Was nun die Aussichten auf dem Wohnungs- und Grundstücksmarkt abelangt, so findet man speziell im südlichen Teil von Wilda ganze Häuser seit längerer Zeit unvermietet, im Gegensatz zu Jersitz und Lazarus, wo die fertigen Neubauten bald bezogen werden. Demzufolge hat die Bautätigkeit in Wilda fast ganz nachgelassen, wohingegen in den westlichen Vororten verschiedene Neubauten projektiert sind. Auch im Stadtinnern sind eine Reihe besserer Geschäftshäuser im Entstehen.

Da der Zuzug von auswärts verhältnismässig gross ist, so kann man die Aussichten im grossen und ganzen als nicht ungünstig bezeichnen.

Die Privatbautätigkeit hat gegen das Vorjahr allerdings nachgelassen, dafür sind aber für dieses und kommendes Jahr eine Anzahl öffentlicher Bauten in Aussicht genommen, so z. B. das Dienstgebäude für die Ansiedlungs-Kommission, das Amtsgerichtsgebäude, die höhere Maschinenbauschule, Neubau der Akademie usw. Mit den Arbeiten für das Kaiserschloss ist bereits begonnen.

it.

### Streikbewegungen.

Breslau. Der Streik der Dachdecker ist noch nicht beendet. — Ohlau. Den Zimmerern wurden ihre Forderungen grösstenteils bewilligt und sind nur noch 10—12 Mann ausständig. — Spremberg. Nach zweitägigem Ausstand der Maurer wurde ein Lohntarif für dieses und nächstes Jahr festgelegt. — Freiwalde a. d. O. Die beiderseitigen Organisationen in Männergewerbe haben hier für die nächsten zwei Jahre einen Lohntarif geschlossen. — Zoppot. Zu dem Streik der Tischler ist ein Streik der Baghandwerker und -Arbeiter hinzugekommen, welcher sich einstweilen nur auf zwei Unternehmer erstreckt.

### Handelsteil.

(Originalbericht der Ost. Bau-Zeitung.) (Knebdruck nur mit Quellenangabe.)

#### Firmenregister.

Posen. Neu eingetragen: Gesellschaft für Architektur und Bauausführungen m. b. H. in Posen. Stammkapital 25 000 M. Geschäftsführer Architekt Edward Grunau in Posen.

Obornik. Die Firma Oborniker Tonwerke, Kasimir Gmurowski, Obernik ist erloschen.

Striegau. Bei der Firma Oscar Krebschmar wurde als neuer Inhaber der Spediteur Fritz Leuschner in Striegau eingetragen. Schleidnitz. Neu eingetragen: Schlesische Zinkornamente und Metallwarenfabrik G. m. b. H. mit dem Sitz in Weizenrodau.

Stammkapital 20 000 M. Geschäftsführer der Gesellschaft ist der Klempnermeister Paul Ublig in Schleidnitz.

Thorn. Die Firma Louis Levin hat ihre Ziegelöfen in Gramtschen an die Firma Georg Wolff in Thorn verkauft.

Görlitz. Die Liquidation der Firma Görlitzer Gasglühlampenfabrik Fiemsch & Fünfstück zu Görlitz ist beendet. Das Handelsgeschäft ist mit der Firma durch Übereinkunft auf den Kaufmann Otto Fiemsch zu Görlitz als Alleinhaber übergegangen.

**Ausgeschriebene behördliche Stellen.** Posen. Reg.-Baumstr. Grüttner: Architekt (für Barock) zum Neubau des Amtsgerichts in Posen. — Bromberg, Militärbauamt: Techniker im Militärbauwesen erfahren. — Greifswald, Kreisbauinspektor: Bautechniker als Bausführer für Gefängnisbau (vorübergehend). Bauschreiber auf 12 Monate. — Posen, Magistrat: Statiker für Baulandpolizei. — Königsberg i. Pr.: Vereidigte Landmesser für die Kgl. Eisenbahndirektion. — Glatz, Kgl. Kreisbauinspektion I: Technische Hilfsarbeiter. — Fürstenberg a. d. O., Kgl. Wasserbauinspektor Zilllich: Mehrere Regierungsbauführer für Hafenbau. — Cosel O.-S., Kgl. Kreisbauinspektion: Älterer Architekt auf 3 Monate. — Danzig, Militärbauamt I: Jüngerer Techniker.

Reichenbach i. Schl., Kreisbauinspektion: Techniker. — Schneidemühl, Kreisbauinspektor Reichardt: Bautechniker für Bureau. — Sensburg Opr. Militärbauamt: Hochbautechniker für 5 Jahre. Tagegeld bis 7 M. — Thorn, Militärbauamt I: Regierungsbauführer oder Techniker. — Lötzien Opr., Kreisbauinspektion: Bautechniker auf einige Monate. — Schneidemühl, Kreisbauinspektor Hahn: Techniker für Kirchen-Entwurfsausarbeitung auf 6—8 Wochen. — Neisse, Regierungsbaumeister Seehausen: Bauschreiber.

### Geschäftliche Mitteilung.

**Über Fugen im Fussboden der Wohnungen.** Einen grossen Übelstand in der Häuslichkeit bilden die Fugen im Fussboden der Wohnungen, die bisher auf keine andere Art beseitigt werden konnten, als durch öfters Auskitten oder Einziehen von Holzspänen, womit so manche Störung in der Wohnung hervorgerufen wurde, und die ganze Handhabung sehr umständlich und mit bedeutend grösseren Kosten verbunden war. Dieser bisherige Übelstand kommt nach einem neuen Verfahren, welches bereits in Leipzig, Dresden, Hamburg, Berlin, Wien, Magdeburg und Chemnitz mit ganz bedeutendem Erfolg angewandt wird, vollständig in Wegfall, und zwar durch Anwendung von Berguers Monopol-Masse, D. R. P. A. Dieselbe hat den Vorzug, dass sie sich mit den Dielen dauernd fest verbindet, das Kuaran und Federn der Dielen vollständig aufhebt und in einem Tage vollständig versteinert, und somit alle weiteren Reparaturen ausgeschlossen sind. Durch dieses feste Verschliessen der Fugen kommt auch allerhand Ungeziefer und Schmutz, letzterer sogar gesundheitsschädlich, das Durchlaufen bzw. Durchsickern durch die Fugen, Schwamm usw. vollständig in Wegfall, was nie bei Holzspänen möglich war, weil selbige doch im Laufe der Zeit wieder austrockneten. Die Arbeiten werden pro Meter billigst berechnet und Garantie für Haltbarkeit übernommen. Zu detaillierter Offerte und jeder gewünschten Auskunft ist gern bereit die neu eröffnete hierige Filiale von Richard Schenk, Kontor: Grünstrasse Nr. 12.

### ! Anstriche !

v. Fussböden, Türen, Fenstern, Möbel usw. in allen Techniken, sowie Decken u. Wandmalereien fertigt sauber und billig

Paul Fränzel, Breslau VIII  
Vorwerkstrasse 92.

**Bohr-**  
**gewebe**

lieferiert billiger wie jede Konkurrenz  
Carl Wilhelm Wolf  
Breslau X, Salzstrasse Nr. 6

### Eduard Freund jr.

in Firma Geldner & Pieschek Nachf.

### Kunstschniede und Bauschlosserei

Telephon 7672. Breslau 13, Victoriastr. 76 Telephon 7672.  
fertigt als Spezialität:

Roll-Markisen, Vorbauten und Schaukisten  
in Eisen und Durana.

Treppen, Tore, Türen, Balkon- und Grabgitter.

### Paul Kunz & Comp.

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Geschäft

Gartenstr. 25 Beuthen O.-S., Telephon Nr. 4.

Übernahme von Eindckungen mit Pappe, Holzzement, Schiefer, und Flachpflaster; sowie Verkauf aller Bedachungs-Materialien und Isolierplatten; Herstellung von Gussasphalt für Fussböden, Trottoirs u. s. w.

**großes Asphalt-Isolierungen.** **großes**

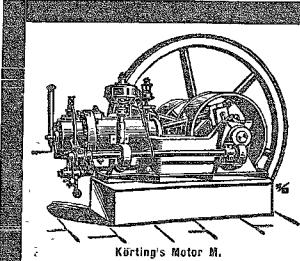
13. Mai 1905.

# Bauten-Nachweis

Jede Nr. enthält nur neue Adressen. Hinzugekommene Neu- und Umbauten.

(Nachdruck verboten.)

Bau	Bauherr	Ausführender
Breslau, Adalbertstrasse 7, Ecke Paulstrasse, Umbau Laden!	beg.	Vwe. Frau Lange, Hausbesitzerin, daselbst
Friedrich Wilhelmstrasse, Ecke Neue Strasse, Neubau Etagenhaus	Proj.	Heger & Franke, Architekten, Karuthstrasse 14
Grünstrasse 46, Neubau Etagenhaus	Proj.	C. T. Wiskott, Verlags- und Kunstanstalt, Flurstrasse 31
Hauptstrasse, Herdain, Umb. zu Wohnungen	Proj.	Landwirtschaftskammer f. Prov. Schlesien, Breslau, Matthiaspl. 6
Höhschenstrasse 75, Ausbruch zweier Läden	Proj.	M. Wagner, Neue Schweidnitzerstrasse 14
Leuthenstrasse 78, Neubau Etagenhaus	Rohb.	Strauch, Maurermeister, Leuthenstrasse 66
Rosenthalerstrasse 18, Ecke Matthiasstrasse, Umbau Parterre (Laden)	beg.	Ad. Jonas, Kaufmann, daselbst
Scharnhorststrasse, Neubau Villa	Proj.	R. u. S. Ehrlich, Regierungsbaumeister, Berlinerplatz 22
Tschepernstrasse 14, Neubau Etagenhaus	Rohb.	Puschmann, Maurerpöller, Tschepernstrasse 20
Viktoriastrasse 39, Neubau Wohn- und Hinterhaus	Rohb.	Max Seele, Zimmermeister, Hansastrasse
Ottaschin bei Breslau, Umbau u. Renovation d. Wirtschaftsgebäude	beg.	C. F. Dietrich, Hofflieferant, Schmiedebrücke 2
Friedenshütte O.-S., Erweiter. d. Koksanlage durch Errichtung einer Kohlenwäsche	beg.	Oberschl. Eisenbahnbetriebs-Aktiengesellschaft, daselbst
Kattowitz, Andreastrasse 15/17, Neubau zweier Etagenhäuser	Proj.	Schreiber & Schaffarczyk, Bildhauer, daselbst
August Schneiderstrasse 14, Neubau vierstöck. Geschäftsh.	Proj.	Holletschek, August Schneiderstrasse 12
Beatestrasse 3/5, Neubau drei Etagenhäuser	Proj.	G. Zimmermann, Wilhelmplatz 6
Beatestrasse, Neub. Tischlerwerkstatt mit Dampftrieb	beg.	Kissek, Tischlermeister, Beatestrasse 29
Direktionsstr., Ecke Querstr. Neubau Wohnhaus	Proj.	L. Altmann, daselbst
Grünstrasse, Neubau Etagenhaus u. ein Eck-Etagenhaus	Proj.	Wilh. Kaintoch, Zawodzie, Kaiser Wilhelmstrasse 30
Ecke Heinzel- und Prinz Heinrichstrasse, Neubau drei Wohnhäuser	Proj.	Bruno Heese, Bauunternehmer, Zawodzie, Kaiser Wilhelmstrasse
Nikolaistrasse, Neubau Etagenhaus	Proj.	L. Goldstein, Architekt, daselbst
Promadenstrasse, Neubau zwei Wohnhäuser	imBau	Habakret, Eigentümer, daselbst
Teichstrasse 6, Neubau drei Etagenhäuser	Proj.	Perl & Trapp, Bauunternehmer, Zawodzie, Kais. Wilhelmstr. 158
Bogutschitz bei Kattowitz, Neubau Vorder- u. Hinterwohnhaus m. elektr. Tischlereibet.	Proj.	Jos. Koziol, daselbst
		In eigener Regie



## Gebr. Körting

Aktien-Gesellschaft

Filiale Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 9.  
(Ingenieur-Bureaus: Gleiwitz, Görlitz, Olgau).**Motoren von  $\frac{1}{2}$ —2000 J. S.**für Leuchtgas, Hochfengas, Sauggas, Benzin, Benzol, Spiritus. Komplette Sauggasanlagen.  
Anschläge kostenlos.

Wir bitten unsere Leser bei Benutzung des Anzeigenfelds auf unser Blatt Bezug zu nehmen.

**Siegersdorfer**  
Verbinder, Formteile, glasierte Steine, Terrakotten, Bedachungs-Materialien etc.  
weisse Glasuren auf weissem Scherben.

Vertreter:  
**Paul Göthe, Breslau**  
Neue Tauenzienstr. 1.—8.  
Telephon 2461.

**Bautischlerei**  
Dampfsägewerk und Holzbearbeitungsfabrik  
**Gustav Ollendorff**  
Neue Tauenzienstr. 20  
Telephon Nr. 477.

**H. Meinecke junior**  
Breslau I  
Ohlauerstrasse 43.

„TELESCOP“  
Warmwasser-Heizung  
vom Küchenherd aus.

**Josef Navrath**  
**BRESLAU X**  
Matthiasstrasse Nr. 170  
Telephon 2418.  
Übernahme sämtlicher  
**Baubeschlagsarbeiten**  
Spezialität:  
Moderner Thür. Fensterbeschlag  
Kostenanschläge gratis u. franko.

Staussche

## Drahtziegel

Allevertreibung f. Ost- u. Westpreussen.

**J. Rosenthal**  
Königsberg i. Pr. Schlossstrasse 6  
(Schlosshotels)

Grosses Lager von  
**Tonplatten**  
**Glasierten Wandplatten**  
**Linoleum**  
Billigste Preise, Kulante Bedingungen.

Bau	Bauherr	Ausführender
Domb bei Kattowitz, Bau der Steinkohlengrube	Proj.	Verwaltung der Eminenzgrube, daselbst
Sossnitza bei Kattowitz, Neub. Öldestillationsanlage	Proj.	Aktiengesellschaft für Theer- u. Erdölindustrie, daselbst
Zalenze bei Kattowitz, Moltkestrasse 78/80, Neubau zwei Wohnhäuser	beg.	Stephan Friedrich, Eigentümer, daselbst
Zawodzie bei Kattowitz, Neubau herrsch. Etagenhaus	beg.	Em. Baczinński, Kaiser Wilhelmstrasse 39
— Kaiser Wilhelmstrasse 124, Neubau Etagenhaus	Rohb.	Jander, Olenbauer, daselbst
— Kaiser Wilhelmstrasse 114, Neubau drei Wohnhäuser	beg.	Bernh. Grützmacher, daselbst
— Kaiser Wilhelmstrasse 132, Neubau Wohnhaus	im Bau	Karl Glomb, Bauunternehmer, Kaiser Wilhelmstrasse 37
— Rawabachstrasse u. Kaiser Wilhelmstrasse, Neubau drei Wohnhäuser	beg.	Adamietz, Grundbesitzer, das.
Münsterberg, Baderstrasse, Neubau Wohnhaus	Proj.	A. Mainka, Bauunternehmer, Kaiser Wilhelmstrasse 43
Neuhofgrube b. Beuthen O.-S., Bau eines neuen Zechenhäuses auf der Erzgrube Neuhofgrube	beg.	Haunschild, Maurermeister, das.
Nikolai, Bau einer Ziegelei	Proj.	Graf Henckel v. Donnersmarcksche Generaldirektion, Karlshof
Rybník, Abteufen zweier Schächte	beg.	Huj, Hausbesitzer, daselbst
— Bau einer grösseren Anzahl Familienhäuser für die Stein-kohlengruben Knurow	beg.	Fiskalische Steinkohlengruben, Knurow
Ober-Witzla, Kr. Rybník, Dominium, Abteufen eines Einfahrtsschachtes	Proj.	Fiskalische Steinkohlengruben, Knurow
Neu-Salzbrunn, Neubau Wohnhaus	beg.	Zeisberg, Brauereibesitzer, das.
Weissstein b. Waldenburg i.Schl. Neubau Wohnhaus	beg.	Keller, Handelsmann, daselbst
— Neubau Wohnhaus	beg.	Schüller, Fahrhauer, daselbst
— Neubau Wohnhaus	beg.	Vogel, Wagenbauer, daselbst
Zabrze O.-S., Vergrößerungsbaus des Knappschassazarets, neues Maschinen- u. Kesselhaus und neuer Schornstein (75 m Höhe)	im Bau	Oberschitl, Knappschassverwalt., Tarnowitz
Posen, Bartholdithof, Neubau Wohnhaus	Fund.	Vwe. Martha Künze, Neuc Gartenstrasse 67
— Berlinerstrasse 5, Neubau Wohnhaus und Saalbau	Proj.	Böhmer & Preuß, Architekten, Buddenstrasse 9
— Grosser Berlinerstrasse 96, Neubau Wohnhaus	Fund.	Franz Rotnicki, Klempnermeister, daselbst
— Liebigstrasse, Neubau Wohnhaus	beg.	E. Asmus, Architekt, Neuc Gartenstrasse 59
— Martinsstrasse 25, Neubau Wohnhaus	Fund.	S. Peiser, St. Martinsstrasse 25
— Posenerstrasse, Neubau Wohnhaus	beg.	J. Rithammer, Hausbesitzer, Posenerstrasse 27
— Viktoriastrasse, Neubau Wohnhaus	Fund.	Alex. Roche, Restaurateur, Vor dem Berliner Tor
Bozejewice, Ansiedlungs-Rittergut b. Znín Pos., Neubau Stallung u. diverse Bauten	Proj.	Gutsverwaltung, daselbst
Samotschin Pos., Neubau Wohnhaus	Rohb.	Hoffmann, Maurermeister, das.

**Bresl. Asphalt-Comptoir  
R. Stiller**  
Tel. I 141. Breitestr. 15 Tel. I 141 empfiehlt sich zur Ausführung von Asphalt- und ss Fliesenarbeiten jeder Art.

Vertretung und Lager der rühmlichst bekannten Mettlacher Platten.

**Aug. Fuhrmann**  
Matthias-Strasse Nr. 34  
Bedachungs- u. Abbruchs-Geschäft

Establiert 1886. Telefon 2684 Anfertigung sämtlicher Bedachungs- und Bauklempnerei Asphaltierungen Anlegung von Blitzableiterungen Übernahme sämtl. Abbruchsarbeiten Ein- und Verkauf von Umbau- und Abbruchs-Materialien.



**August Wiesner**  
Bedachungs- u.  
Asphaltierungs - Geschäft  
Bauklempnerei

Comptoir:  
**Breslau, Bärenstr. 7**  
Telephon 3212

Fabrik:  
**Kl. Ganda u 70 a d. Pilzsitzer-Chaussee**  
empfiehlt sich  
zur Ausführung sämtlicher Dachdecker-, Klempner- u. Asphalt-Arbeiten

bei langjähriger Garantie u. günst. Bedingungen



**M. Gimmer** Breslau X  
Matthiasstrasse 31/33.

Telephon Nr. 644. — Telegramm-Adresse: „Firma Gimmer“.

**Bedachungsgeschäft — Blitzableiteranlagen**

Ausführung jeglicher Reparatur

Wissenschaftliche Prüfung von Blitzableitern

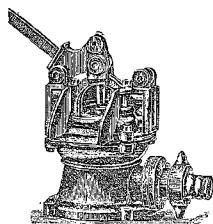
Vertreter von:

**Siegbert Sturm, Freitaldau, Dachstein- u. Falzziegelfabriken**

Specialität: Sturm's Falzziegel mit Ventilation D. R. M. 187 439.

Befestigung mit Sturmklammern D. R. M. 219 071/2.

Bau	Bauherr	Ausführender	
<b>Samotschin Pos.</b> , Neubau Wohnhaus — Neubau Restaurationsgebäude nebst Saal!	Rohb.	Meissner, Handelsmann, das. Proj. Eichstädt, Kaufmann, daselbst	Hoffmann, Maurermeister, daselbst Noch nicht vergeben
<b>Tirschtiegel Pos.</b> , Neubau Getreidespeicher, Hopfenremise mit Eiskeller — Neubau Wohnhaus	beg.	Albert Kanopka, Kaufmann, das.	R. Appelt, Baugeschäft, das.
— Neubau zwei Familienhäuser	beg.	Ernst Wierse, Besitzer, daselbst	R. Appelt, Baugeschäft, daselbst
<b>Wronke Pos.</b> , Lazarusstr. 2/2a, Neubau zwei Wohnhäuser	beg.	Zimmermann & Sommerfeld, Weinhandlung, daselbst	R. Appelt, Baugeschäft, daselbst
<b>Znín Pos.</b> , Neubau Speicher — Neubau Wohnhaus	Proj. M. v. Wilczewski, Maurer- und Zimmermeister, daselbst	Derselbe	
<b>Januschkow</b> bei Znin, Neubau Gast- und Wohnhaus	Proj. Ruczinski, Gastwirt, daselbst	Vergeben	
<b>Jaroschewo</b> bei Znin, Neubau Gast- und Wohnhaus	Proj. Salomon, Fettviehhändler, daselbst	Vergeben	
— Neubau Stallung	Proj. Konczal, Gasthausbesitzer, das.	Noch nicht vergeben	
<b>Stettin</b> , Breitestrasse 53/54, Ladenbau	Proj. Kunkel, Gutsbesitzer, daselbst	Vergeben	
— Schinkel-, Ecke Pestalozzistr., Neubau Wohnhaus	beg. Fr. Märzt, Hausbesitzerin, das.	Vergeben	
— Pestalozzistrasse 26, Neubau Wohnhaus	Rohb. Kels, Friedenstrasse 7	Bless, Maurermeister, Preussischesstrasse 17	
<b>Danzig</b> , Neugarten 37, Neubau Wohnhaus	Rohb. Hans Schröder, Kaiser Wilhelm- strasse 92	Tewes, Maurermeister, Löck- nitzerstrasse 4	
— Grosses Gasse 15, Neubau Wohnhaus	Proj. Rudolf Gronoll, Kaufmann, Pfefferstadt 65	Fr. Wussov, Maurermeister, Preussischesstrasse 20	
— Kohlenmarkt 2, Neubau Wohnhaus	Proj. Felix Krüger, Baugeschäft, Rückfort 3	Mohaupt & Fröse, Baugesch., Schieditz, Karthäuserstr. Derselbe	
— Sammitgasse 1 u. Schlüssel- damm 56, Neubau Wohnhaus	Proj. Bruno Berendt, Kaufmann, Kohlenmarkt 1	Bruno Fey, Baugewerksmstr., Hofengasse 91 a	
— Töpfergasse 32, Neubau Wohnhaus	Proj. E. u. C. Körner, Baugeschäft, Langfuhr, Lakesweg 4	Dieselben	
<b>Zoppot</b> , Bismarckstrasse 2, Neubau Wohnhaus	Proj. Max Feiler, Architekt, Vorstadt, Graben 49	Felix Krüger, Baugewerksm., Rückfort 3	
— Eisenhardt- u. Haffnerstrasse, Neubau zwei Villen	Proj. Herm. Schulz, Hotelbesitzer, Haffner- u. Bismarckstr-Ecke	J. Moscholl, Baugeschäft, Danzigerstrasse	
<b>Insterburg</b> , Markgrafenplatz 1, Bauliche Veränderungen	Proj. F. Sulkowski, Rentier, Danzig, Fleischergasse 60 a	H. Stranck, Baugeschäft, Ohra	
— Gartenstrasse 1, Schau- fensteranlage	beg. W. Werner, Klempnermeister, daselbst	H. Osterroth, Maurermeister, daselbst	
— (Abbau), Neubau Scheune	beg. Joh. Heisler, Tischlermeister, daselbst	H. Osterroth, Maurermeister, daselbst	
— Bahnhofstrasse 31, mehrere bauliche Veränderungen	Proj. M. Nelson, Besitzer, daselbst	Dzubba, Architekt, daselbst	
— Wilhelminstrasse 7, bauliche Umänderungen	beg. Knobloch, Malermeister, das.	Dzubba, Architekt, daselbst	
— Reitbahnstrasse 3, Erhöhung des mittleren Aufbaues	Proj. Forche, Justizrat, daselbst	A. Wiener, Maurermeister, daselbst	
— Mühlenstrasse 2, Anlage zweier Schaufenster	Proj. Max Ephä, Bäckermeister, das.	H. Osterroth, Maurermeister, daselbst	
— Königbergerstrasse 11/12, Neubau Schuppen	Proj. Eduard Jackstein, Kaufmann, daselbst	H. Osterroth, Maurermeister, daselbst	
— Neuer Markt 8, Neubau Wirtschaftsgebäude	Proj. Magistrat, daselbst	H. Osterroth, Maurermeister, daselbst	
— Scharfrichterstrasse 22/23, Klosterräumungen	Proj. W. Karisch, Grundbesitzerin, daselbst	Friedel, Stadtbaumeister, daselbst	
— Scharfrichterstrasse 16, Neu- bau Wohnhaus	Proj. Fr. A. Balczmolit, gen. Klein, daselbst	H. Osterroth, Maurermeister, daselbst	
<b>Pangerwitz</b> bei Insterburg, Ausbau Lagerraum	Proj. Häuteverwertungs-Genossensch. der verein. Fleischer, E. G. m. b. H., Insterburg	Dzubba, Architekt, daselbst W. Piperreit, Maurermeister, Insterburg	



## Diaphragma - Baupumpe.

A. Stündliche Leistung ca	8000 Liter, Preis Mark	95 —
B. " "	" 18000 "	115 —
C. " "	" 36000 "	280,—
D. Für Saug und Druck	" 8000 "	140,—
Eiserne Schlauchverschraub' für A u. D 10,—" für B u. C 12,—" Saugekorb in Eisen . . . . . A u. D 8,—" B u. C 10,—" Gummischlauch per Meter " A u. D 14,50, " B u. C 16,—" Schmiedeeisern Rohrep. Meter " A u. D 4,50, " B u. C 5,50		

ALFRED HEERDE, Pumpen-Fabrik  
BRESLAU, Kaiser-Wilhelmstrasse 21  
Telephon Nr. 1750.

**Billigste Bezugsquelle**  
für  
Verblend-Steine!  
Dach-Steine!  
Decken-Steine!  
Radial-Steine!  
Chamotte-Steine!  
Klinker-Steine!  
Ton-Röhren!  
Zement-Röhren!  
Zement-Dielen!  
Portland-Zemente!  
Bau-Kalke!  
Gips-Dielen!  
Rohr-Gewebe!  
Strassen-Stinkkasten!  
Zwischenwand-Platten!  
Vieh-Tröge!  
„Hercula“-Farbe!  
**Robert Kirchner, Görlitz**  
Baumaterial.-Grosshdig.

**Rohrgewebe**  
zu äusserst billigen Preisen  
**Gust. Gallasch**  
Rohrwerberel  
BRESLAU, Weinstr. 79.

**Fritz Weiser**  
BRESLAU VII  
Lieferung u. Ausführung  
aller Baubeschläge.

Oberschles. Tondachsteinfabrik  
**Wiesner & Co.**  
Falkenberg O.S.  
© **Dachsteine** ©  
rot natur und in allen Glasuren.

**Bauplätze**  
und  
**Hintermauerungsziegel**  
kauf und verkauft  
Paul Gebel  
Breslau, Schuhbrücke 80  
Telephon 1563.

**Ia. Moos-**  
**Torfstreu und**  
**Torfmull**  
beste Streu- u. Füllmittel  
empfiehlt die  
Oldenbroek Torfstreufabrik  
**BARGHORN & Co.**  
Oldenbroek (Grossherz. Oldenburg).

Bau	Bauherr	Ausführender
Königsberg f. Pr., Kurfürstenstrasse 11, Neubau Villa	I. St.	August Honig, Baugeschäft, Schleusenstrasse 5
— Kurfürstenstrasse 13, Neubau Villa	Proj.	Albert Stinsky, Kaufmann, Steindamm 58
— Simsonstrasse, Neubau Villa	Proj.	Karl Zachau, Rentier, Tiergartenstrasse 19
— Simsonstrasse, Ecke Bahnhstrasse, Neubau Villa	Proj.	Schütz, Zimmermeister, Tiergartenstrasse 29
— Simsonstrasse, Neubau Villa	Erd.	Perkuhn, Bauunternehmer, Beethovenstrasse
— Unterlaak 35, Anbau Wohnhaus	Proj.	Karl Griewoz, Kaufmann, Unterlaak 35
— Altstädtische Tränkgasse 18/21, Neubau Lagerschuppen	Proj.	Schrötter, Geh. Kommerzienrat, Lizentstrasse
— Blumenstrasse 3/4, Neubau zwei Wohnhäuser	Proj.	F. Worgall & Waschuelwski, Tischlerstr., Blumenstr. 8
		Max Gerschmann, Zimmermeister, Altstädtische Holzwiese II, Platz 3/5 Noch nicht vergeben
		Noch nicht vergeben
		Derselbe
		Derselbe
		Rich. Tietz, Baugewerksmstr., Plantage 16
		Szitznick, Maurermeister, Kathol. Kirchenstrasse 10
		Dieselben

**Gustav Trelenberg, Breslau.**

Telephone N° 359, Gräbschnerstr. 13/15

**Kunstschmiede, Bauschlosserei u. Fabrik für Eiseneconstruction**

empfiehlt sich zur Anfertigung von:

**S. Friedeberg**  
BRESLAU XII, Trebnitzer Chaussee 28/34

Bedachungen jeder Art  
inkl. der bauklemperischen Arbeiten  
Isolierungen o Asphaltierungen o Stabfußböden  
Fugenloser Fußboden „Xylopal“.

**Gustav Schulze**, Marmor - Dampf - Säge- und Polir - Werke,  
Marmor - Industrie und Bildhauerei  
Riesa (Kgr. Sachsen).  
Filiale: Breslau, Neudorfstr. 84a, nahe der Augustastr. Telephone 1117.  
Ausführung aller Marmor - Arbeiten und Reparaturen.  
Permanente grosse Ausstellung von Grabdenkmälern in allen modernen Stein- und Stilarten.

**Ed. vam Delden, Photogr. Anstalt**  
Breslau, Gartenstrasse Nr. 36. Telephone Nr. 2091.  
fertigt als Spezialität **Architekturaufnahmen** jeder Art.  
Zahl-Akt präm. 1902. Breslau, Goldene Medaille — 1903: Dresden, I. und II. Preis, Silberne und Bronzene Medaille.

**Joseph Schön**, Klempnerumstr.

Fernsprecher 2139. BRESLAU, Brüderstrasse 29. Fernsprecher 2139.  
Bauklempererei und Bedachungs-Geschäft. Fabrik für Badewannen und Badeöfen.  
Herstellung completer Bade-Einrichtungen.

empfiehlt sich zur  
Anfertigung schmiedeeiserner,  
Treppen, Tore, Türen, Balkons  
sowie  
sämtlichen Beschlagsarbeiten.

## F. Hoffmann

Inhaber:  
Richard Hoffmann u. Otto Spreu  
**BRESLAU X**  
Schlosswerderstraße 16  
Fernsprecher 9789.

**Abbruchs-Geschäft**  
Ein- und Verkaufs-Geschäft  
von  
Baumaterialien.  
SPEZIALITÄT:  
Übernahme sämtl. Bauleichten  
zum Abbruch.

Nützt Euer Sandlager aus  
durch Herstellung von

**Cement-Dachfalzziegeln**  
**Mauersteinen**  
**Flurplatten**  
**Röhren u. s. w.**

Sehr gewinnbringend für jeden  
Unternehmer. Prospekte und  
Preislisten über Fabrikations-  
maschinen versendet

**Gustav Krüger,**  
Mückenberg bei Görlitz.

**Fensterglas**  
**Gartenglas**

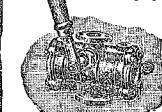
liefer billist  
Amalienhütte Bunzlau i. Schl.

Forstamt  
Reinersdorf O-S.  
Stabfußboden- u.  
Parkettfabrik.

Eigene Legor.

**Hand-Kolbenpumpen**

„System Klein“  
für Industrie, Land-  
und  
Hauswirtschaft.  
Bester Ersatz  
für Flügelpumpen.



Maschinen- u. Armaturfabrik  
vorm.  
Klein, Schanzlin & Becker  
Frankenthal (Pfalz).

Vertreter:  
Ingenieur Karl Stengel  
BRESLAU XIII, Schillerstr. 8  
Fernsprecher 9788.

13. Mai 1905.

# Submissions-Anzeiger

Aufgenommen werden alle Submissionen aus: Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg.

(Nachdruck verboten.)

## Neu hinzugekommene Termine:

15./5. Mur.-Goslin	Eisenbahnbauteil.	Baubarbeiten
16./5. Mur.-Goslin	Eisenbahnbauteil.	Pflasterarbeiten
16./5. Poson	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Güterschuppen
16./5. Kattowitz	Eisenbahnbetriebsinsp.	Verk. auf Abbr. ein. Wärterwohn
18./5. Stettin	Reichskomm. f. d. Stettin. Festungsgrundst.	Erdarb.
18./5. Insterburg	Garnisonverw.	Verk. auf Abbr. v. 3 Rohrbr.
18./5. Anklam	Kreisbauinspizktor	Pflasterdämme
19./5. Lauenburg i. Pomm.	Eisenbahnbauteil.	Rohrleitung
19./5. Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	Pflasterarbeiten
20./5. Königsberg i. P.	Reg.-Baumstr. Sachs.	Erd- u. Mauerararb.
20./5. Arys Opr.	Militärbauinst.	Bauarbeiten
20./5. Cottbus	Eisenbahnbetriebsinsp. I.	Kopfsteine
20./5. Swinemünde	Hafenbauinst.	Portl. Zement
20./5. Grandenz	Kgl. Bauamt Selhorst	Schnellgebäude
20./5. Swinemünde	Hafenbauinspektion	Portlandzement
20./5. Breslau Kgl.	Bauamt Robrade Zimmer- u.	Dachdeckerarbeiten
20./5. Angerburg	Eisenbahnbetriebsinspektion	Ziegelsteine
20./5. Gliwitz	Eisenbahnbetriebsinspektion	Bruchsteinwerk
20./5. Breslau	Beamtenwohnungsverein	u. Maurerarbeiten
20./5. Posen	Kgl. Eisenbahndirektion	Gleisumbauten
20./5. Danzig	Verw.-Ress. d. Kais. Werft	Badeeinrichtung
22./5. Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bollwerk
22./5. Heilsberg Opr.	Eisenbahnbetriebsinsp.	Oberbaukies
22./5. Stettin	Regierungsbaumeister Ast	Gasbeleuchtungskörper
22./5. Lötzien	Bauabteilung II	Anstreicherarbeiten
22./5. Ostrowo	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten
22./5. Ratibor	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Ziegelsteine
22./5. Nied.-Sodow	Vorst. d. Schulvorstandes	Schulhausneubau
22./5. Krotoschin	Eisenbahnbetriebsinsp.	Familienwohnhaus
22./5. Danzig	Baubureau	Klempn.- u. Dachdeckerarb.
22./5. Waldenburg	Baubureau	massive Decken
22./5. Ratibor	Eisenbahnbetriebsinsp.	Brückenbalken
23./5. Thorn	Eisenbahnbetriebsinsp.	Petroleumkeller
23./5. Thorn	Eisenbahnbetriebsinsp.	Vierfamilienhaus
23./5. Krotoschin	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten
24./5. Frankfurt a. O.	Stadt. Baudeputation	Pflastersteine
24./5. Wreschen	Kreisbauinspektion	Schulbau
24./5. Kattowitz	Eisenbahndirekt.	cis. Überbauten
24./5. Posen	Eisenbahndirekt.	Ziegelsteine
24./5. Breslau	Bauinspektion H. S.	Träger- u. Unterlagsplatten
25./5. Königsberg i. Pr.	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten
25./5. Breslau	Bauinspektion T. O.	definitive Befestigung
25./5. Schrimm	Eisenbahnbauteilung	Bauarbeiten
25./5. Schrimm	Neubaubureau	Bauarbeiten
25./5. Schönfliess N.-M.	Magistrat	Steinbahn
25./5. Posen	Kreisbauinsp.	Dienstwohngebäude
25./5. Allenstein	Eisenbahnbetriebsinsp.	3 Weggefährt.
26./5. Kattowitz	Eisenbahnbetriebsinsp.	Ofenarbeiten
27./5. Königsberg i. Pr.	Kreisbauinspektion	Schulneubau
27./5. Kattowitz	Eisenbahnbetriebsinsp.	Verlängerung d. Überdach.
27./5. Zabrze O.-S.	Bergwerksdirektion	Hintermauerungssteine
27./5. Bartenstein	Kreisbauinst.	Erd- und Böschungsarbeiten
29./5. Guben	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten
30./5. Breslau	Prov.-Arch. Th. Grunwald	Bauarbeiten
30./5. Stolpmünde	Hafenbauinspektion	Dumpfkessel
31./5. Breslau	Stadtbaudirection	Niederdruckdampfheizungsanlag.
2./6. Danzig	Eisenbahndirektion	eis. Überbauten

Bevorstehende, in vorhergehenden Ausgaben veröffentlichte Termine.

15./5. Breslau	Verw. d. städt. Elektrizitätswerks	Pflasterarbeiten
15./5. Allenstein	Militärbauamt	Schiessstände

**Polizeilich verboten**  
ist das Bewohnen nasser Wohnungen. Man kaufe bei  
**CARL WILHELM WOLF, BRESLAU, Salzstrasse 6**  
die ganz grossartigen echten Patentlaubappappen, und aller  
Ärger ist vorbei.

**Gebr. Bazzani, Liegnitz**  
**Eisembetonbau**  
Sämtliche Terrazzo- u. Rabitzarbeiten.  
Kostenanschläge und Zeichnungen gratis.

**Siderosthen Lubrose**  
Anstrichfarbe in allen Farbennuancen für Eisen, Zement, Beton, Mauerwerk, Häuser. — Ausführliche Broschüre, Gutachten, Musterbücher jederzeit gratis und franko.

Alleinverkauf und Niederlage für ganz Schlesien und Posen:  
**A. KÖNIG, Breslau, Rossplatz 14.**

**W. DREYLING, Danzig**  
Filiale: Marienwerder.

**Bauarbeiten**  
und **Grabdenkmäler**

empfiehlt sich zur Anfertigung von Fensterbrettern, Säulen, Wandverkleidungen, Kaminen, Fluren Waschtischen, Stufen von 3 cm Stärke usw. in weissen und vielen bunten Marmorsorten.

**Ausführung ganzer Fassaden**  
Mausoleen u. Erbbegräbnisse in Sandstein, Marmor u. Granit. Grundprinzip: Reelle Bedienung und gediegene Arbeit. Kostenanschläge frei!

Görlitzer Kunstanstalt für Glasmalerei und Kunstverglasung  
**Gerstner & Werner, Görlitz.**

Höchste Auszeichnung.  
Spezialität: Glasgemälde für Kirchen und Profanbauten jeden Stiles. — Wiederherstellung alter Glasgemälde. — Blei- u. Messingverglasungen in Opatszent- und Kathedralglas etc. Künstlerische Ausführung. — Skizzen und Kostenanschläge unentgeltlich. — Zivile Preise. — Vertreter an allen Plätzen gesucht.

**Erste Breslauer Rohrgewebefabrik**  
gegr. 1890 in Klein-Tschansch gegr. 1890

empfiehlt sich zur Lieferung von geschliffenem und ungeschliffenem Rohrgewebe mit verzinktem und unverzinktem Draht Versand nach auswärts per Bahn und per Fuhre. — Fernspr. 8438. P. Brünke.

**Unser Submissions-Anzeiger**  
ist für die angegebenen Provinzen (Schlesien, Posen, Pommern, Ost- und Westpreussen und östl. Brandenburg) der **beste und vollständigste.**

15./5. Strasburg Wpr.	Kreisbauinspekt.	Tonfliesen
15./5. Bromberg	Landesbauinsp. Hirt	Erd- u. Maurerarbeiten
15./5. Ratibor	Eisenbahnbetriebsinsp.	Erd- u. Böschungsarbeit
15./5. Lissa i. P.	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten
15./5. Dirschau	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. I	Hintermauerungsst.
15./5. Dt.-Eylau	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. II	Ziegelsteine
15./5. Bromberg	Kreisbauinsp. Herrmann	Zimmerarbeiten
15./5. Konitz	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Chausseebau
15./5. Tilsit	Wasserbauinsp.	Paggeröhme
15./5. Strehlen	Kgl. Kreisbauinspektion	Banarbeiten
15./5. Posen	Eisenbahndirektion	Pflasterarbeiten
15./5. Steinau a. O.	Magistrat	Granitwürfelsteine
15./5. Lipine O.-S.	Gemeindevorsteher	Erd- u. Maurerarbeiten
15./5. Liebau	Vors. d. Schulvorst. Alt-Gleiwitz	Erweiterungsbau
15./5. Waldenburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Pflasterarbeiten
15./5. Waldenburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Granit-l-fästerstein
15./5. Danzig	Magistrat	Zementröhren
15./5. Glogau Kgl.	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Hintermauerungssteine
15./5. Stolp i. Pomm.	Stadtbaumaat	Granitbordsteine
15./5. Breslau	Magistrat	Steinkohlen
16./5. Breslau	Bauinspektion T. O.	Erdarbeiten
16./5. Breslau	Bauinspektion T. O.	Befestigungsarbeiten
16./5. Breslau	Bauinspektion H. N.	Massivdecken
16./5. Breslau	Bauinspektion H. N.	Unterlagsplatten
16./5. Königsberg i. Pr.	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Ziegel
16./5. Breslau	Eisenbahndirektion	Verkauf von Güterwagen
16./5. Danzig	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten
16./5. Graudenz	Eisenbahnbetriebsinsp.	Wohnhaus
17./5. Frankfurt a. O.	Stadt. Baudeputation	Steinsetzarbeiten
17./5. Breslau	Verw. d. stadt. Elektrizitätsw.	Kabel- u. Zubehörteile
17./5. Stettin	Magistrat	Sammelkanal
17./5. Stettin	Magistrat	Kanalisation
17./5. Breslau	Bauinspektion T. O.	Befestigungsarbeiten
17./5. Bromberg	Regierungshausstr. Heinemann	Wasserführungsarb.
17./5. Stolp i. Pomm.	Kreisbaumeister Brescott	Erd-, Rodungs- u. Böschungsarbeiten
17./5. Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	eis. Überbauten
18./5. Königsberg i. Pr.	Regierungsbmstr. Sachs	Hintermauerungsst.
18./5. Posen	Kgl. Kreisbauinsp.	Bauarbeiten
18./5. Breslau	Brockauer Ban- u. Sparverein	Ziegel
19./5. Posen	Baurat Hauptner	Schulgebüft
19./5. Kolberg	Militärbanamt	Umwehrungsgitter
19./5. Gleiwitz	Eisenbahnbetriebsinspektion II	Baumaterialien
19./5. Danzig	Eisenbahn direktion	Hochbauten
19./5. Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	Pflastersteine
19./5. Posen	Kgl. Kreisbauinspektion	Tischler- u. Schlosserarbeit.
20./5. Cottbus	Eisenbahnbetriebsinsp. III	Ziegelsteine
20./5. Tarnowitz	Kreisbauinspektor	Bauarbeiten
20./5. Danzig	Magistrat	Klinker u. Schultische
20./5. Nakel	Kgl. Wasserbauinspektion	Rundpfühle
20./5. Posen	Kgl. Kreisbauinsp.	Bauarbeiten
20./5. Ponert	Werkstätteninsp.	eiserne Hebeböcke
22./5. Danzig	Wasserdeputation	Bauarbeiten
22./5. Nieder-Sadow	Vors. d. Schulvorstandes	Schulhausneubau

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Asphalt-, Steinmetz-, Schmiede-, Eisen-, Dachdecker-, Glaser- und Anstreicherarbeiten zum Bau eines Lokomotivschuppens, sowie der Erd- und Maurerarbeiten zum Bau der Drehscheibe auf Bahnhof Schokken der Neubaustrecke Glogno-Janowitz soll einschl. Lieferung sämtlicher Materialien in einem Los öffentlich vergeben werden.

Die Arbeiten zu Grunde gelegten Bedingungen sowie das Angebotsformular können gegen portofreie Einsendung von 1,50 M. — Briefmarken ausgeschlossen — von der unterzeichneten Bauabteilung bezogen werden, wozu auch die Bauzeichnungen zur Einsicht ausliegen.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Ausführung des Lokomotivschuppens in Schokken“ versehen bis zum Eröffnungstermin  
am 15. Mai 1905, vorm. 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Mirowana-Goslin, den 2. Mai 1905.

Königliche Eisenbahn-Bauabteilung.

# Linoleum.

Übernahme ganzer Lieferungen einschliessl. des Verlegens.

im letzten Jahre u. a. ausgeführt bzw. in Auftrag für:

Rathaus, Liegnitz ca. 3000 qm Irrenanstalt, Lüben ca. 3400 qm  
Piastenschloss,  
Lügitz. . . . . ca. 1100 qm Irrenanstalt, Lebus ca. 2600 qm  
Fabrikgebäude Ratiborca. 800 qm

**Bernhard Salinger, Liegnitz.**  
Begründet 1869.

## WILH. RUFFER, Cottbus

Drebkauerstr. 14

### Werkstatt für Beleuchtungs- und Lüftungen

f. Gastwirte, Villen, Kirchen, Güter u. ganze Ortschaften  
Vertreter an allen Orten gesucht.  
Prospekte gratis.

## Hugo Ventzky, Breslau XVII

empfiehlt sich zur Lieferung von Mosaikplatten

für Hausfure, Küchen, Kirchen etc.

Wandplatten, glasiert, für Schlächtereien, Küchen, Bäder, Pferdeställe etc.

Gyps- und Cementdielen für feuersichere Wände und Decken, Baumalk, Cement, Gyps, Verblendsteine, Hercula-Amstrichfarbe für Fagaden und Massivdecken.

## Terganito fugenloser Fußboden

warmhalte, leuer- und schwammsicher alleinige Ausführung

## A. ROSSIMEL, Breslau, Ölsnerstr. 16

Spezialität: Stückmarmor, Gusiterrazzo, Zement-Betonbau

## KUNSTMARMOR

in Platten nach Wunsch in jeder Farbe für Kirchen, Badekabinette, Pisssoire usw. sowie Tischplatten für Cafés und Restaurants, Sanatorien usw.



Eisene Dauerbrandöfen und Kochmaschinen  
Gasrohre, Mannesmannrohre

Blei- u. gusseiserne Abflussrohre

Badefässer

sowie sämtliche

Wasserleitungs- und Kanalisations-Artikel  
empfiehlt billigst

## August Prausnitzer

Fernspr. 1305. BRESLAU I. Wallstrasse 17

Eisen- und Gusswaren - Grosshandlung

öffentlichen Fabrik

Spezial-Geschäft

sämtlicher zum Ofenbau, sowie Zentralheizung nötigen Eisenwaren.

## Weissglasierte Verblender

auf weissen Scherben und mit Porzellanglasur auf roten Scherben. In diversen Farben glasierte und naturfarbene, unglasierte

Formsteine, Terracotten, Schornsteinziegel

Falzdachziegel und Biberschwänze

Mauerziegel, Klinker, Brunnenziegel, Chamotten Backsteinplatten, Drainröhren, Hohlziegel.

Kachelöfen in allen Stilarten, offeriert billigst die

**III. WAGNERsche Kunstdziegel**  
Vorstadt GLATZ i. Sch.

16. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Posen. 1. Herstellung eines **Güterschuppens** auf Haltestelle Luban, 2. Herstellung eines **Oberfisches** auf Güterlager III auf Bahnhof Posen, 3. Lieferung von 195 200 Mauersteine. Bed. ausl. od. je 0,50 M.

Die Herstellung der **Pflasterarbeiten** für die Zufahrwege und Ladestrasse auf den Bahnhöfen der Neubaustrecke Gliwino-Janowitz soll einschl. Materiallieferung in 4 Losen öffentlich vorgeben werden.

Die den Arbeiten zu Grunde gelegten Bedingungen sowie das Angebotsformular können gegen portofreie Einsendung von 1 M. — Briefmarken ausgeschlossen — von der unterzeichneten Bauabteilung bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Pflasterarbeiten für die Strecke Gliwino-Janowitz“ versehen bis zum Eröffnungstermin

am 16. Mai 1905, vorm. 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Mur.-Goslin, den 5. Mai 1905.

Königliche Eisenbahn-Bauabteilung.

16. Mai 05, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Kattowitz. Verkauf auf Abbruch des **Wärterwohngebäudes** nebst Nebengebäuden in km 15,6 + 25 der Strecke Morgenroth-Autonienhütte. Zeichnungen ausl.

18. Mai 05, V. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, Kreisbauinspektor in Anklam. Neubau eines **Füllenthaltes** und die Herstellung von **Pflasterdämmen** auf der Domine Liepen ausschl. Lieferung der Feld- und Pflastersteine, des Lehmes, Sandes und Kieses, der Fuhrkosten und der zum Nachweis gestellten Arbeiten. Bed. ausl. od. 3,50 M.

18. Mai 05, V. 10 Uhr, Reichskommission f. d. Stettiner Festungsgrundstücke Stettin im Posthaus am Paradeplatz, Zimmer 214. Ausführung der **Erddarbeiten** im ehemaligen Fort Leopold. Bed. ausl. od. I. — M.

18. Mai 05, V. 10 Uhr, Garnison-Verwaltung Iusterburg, Artilleriekaserne I, Zimmer 20. **Verkauf** auf Abbruch von 3 kompletten auf dem Hofe der Infanteriekaserne I stehenden **Bohrbrunnen mit Pumpen**. Bed. ausl.

19. Mai 05, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Danzig. Lieferung von 1500 cbm **Pflastersteinen**. Bed. ausl.

19. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbaubauabteilung in Lanenburg i. Pomm. Verlegen der **Rohrleitung** für die Wasserstation Miechatschin. Bed. ausl. auf der Bauabteilung und dem Streckenbüro in Carthaus.

20. Mai 05, V. 10 Uhr, Hafenbauinspektor in Swinemünde. Lieferung von 200 000 kg **Portlandzement** für die Uferschutzbauten am Strockelberge bei Kosrow. Bed. ausl. od. 2,— M.

20. Mai 05, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Augerburg. Lieferung von 77 500 gut gebrannten **Ziegelsteine u. 1850 Hohlziegel** zum Bau eines Bahnhofsmeisterhauses auf Station Friedland Opr. Bed. ausl. od. 0,50 M.

20. Mai 05, V. 10 Uhr, Hafenbauinsp. in Swinemünde. Lieferung von 400 000 kg **Portland-Zement** für die Uferschutzbauten vor dem Leuchtturm zu Gross-Horst. Bed. ausl. od. 2,— M.

20. Mai 05, V. 11 Uhr, (Zimmerarbeiten) bzw. V. 11 $\frac{1}{2}$  Uhr (Dachdeckerarbeiten), Kaiserl. Postbauamt Röbrade, Breslau I, Ober-Postdirektion. Ausführung der 1. Zimmer- und 2. Dachdeckerarbeiten zum Postbausenbau in Waldenburg in Schl. Bed. ausl. od. Los 1 2,— M., Los 2 1,— M.

20. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Gleiwitz, Wilhelmstrasse 55. Ausführung von 350 qm Spundwand, 1200 cbm Bodenbewegung, 700 cbm **Beton**, 1300 cbm **Bruchsteinmauerwerk**, 125 cbm **Gewölbemauerwerk** usw. zur Herstellung eines gewölbten Durchlasses auf Bahnhof Idaweiche. Bed. ausl. od. 1,— M.

20. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Militärbauinsp. in Arys Opr. Erd-, Maurer-, Zimmer- und Schmiedearbeiten einschl. aller Baustoffe, ausschl. Ziegellieferung zum Neubau von 1 Offizierbaracke, 4 Mannschaftsbaracken und 1 Baracke für den Wirtschafter der Offiziersspeiseanstalt für die Erweiterung des Barakkenlagers Arys. Bed. ausl. Markt 13 b 1 od. 5,— M.

# Gebr. Huber, Breslau II

Fabrik: Rosenthal b. Breslau

Comptoir: Neudorfstrasse 63

**Betonbauten aller Art**

**Eisenarmierte Beton - Constructionen**

**Massive Decken und -Dächer**

Koenigs'sche Voutendecke — Kleine'sche Decke

Trägerlose Gitterbalkendecke „System Visintini“

**Cement-Röhren**

Treppenstufen aus Cement und Terrazzo

Cement-Hochdielen Kunstein-Ornamente

**Fußbodenfliesen aller Art**

Wandbekleidungsplatten. Pa. Portland-Cement. Gips.

# Mosaikplatten - Fabrik Dt.-Lissa

Deutsch-Lissa (Reg.-Bez. Breslau) empfiehlt **vollkommen gesinterte**

# Mosaikplatten

**Füllmasseplatten, Trottoirplatten**

Erstklassiges Fabrikat. Amtliche Atteste.

# Asphalt - Kork - Isolier - Platten

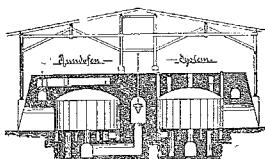
D. R. G. M.

hervorragend bewährt gegen feuchte Wände u. Grundwasser.

Ausgezeichnetes Wärmeschutzmittel.

Gebr. Nothmann, G. m. b. H., Kattowitz O/S.

Muster und Preise umsonst.



# Friedrich & Pfunkne

Breslau, Dürrgoyerweg a

bauen als Spezialität seit 1884

**Ringöfen, Kammeröfen**

**und kombin. Rundöfen** der besten Systeme.

Dampfschornsteine, Kesselstein-

mauerungen etc.

Anfertigen von Zeichnungen,

Stabilitätsberechnungen.

Abbohren von Grundstücken sowie Anfertigen von Brennproben

# August Mann

## Ofen- und Tonwaren-Fabrik

Jel. 526. Breslau VIII, Klosterstr. 142. Jel. 526.

Ausführung aller ins Fach schlagenden Arbeiten,

Spezialität: Ausführung ganzer Neubauten.

Kostananschläge gratis. Prima Referenzen.

# M. Kinne & Th. Friesinger

Bildhauer und Zeichner

POSEN, Atelier St. Adalbertstr. 27.

Ausführung sämtlicher

**Stuck- und Bildhauerarbeiten.**

20. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Baurat Selhorst in Graudenz. Neubau eines **Schulgebäudes** in Wossarken bei Graudenz. Bed. ausl. Gartenstrasse 22.
20. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Cottbus. Lieferung von 800 Tonnen **Kopfsteine** zur Pflasterung der Zufahrts- und Ladestrasse auf Bahnhof Golmitz. Bed. ausl. im diesseitigen Bureau und bei der Bahnmiserei in Finsterwalde od. 0,30 M.
20. Mai 05, V. 11 Uhr, Regierungsbauammeister Sachs in Königsberg i. P. Schlossbausinspektion, Kgl. Schloss. **Erd- und Maurerarbeiten** für den Um- und Erweiterungsbau des zoologischen Museums. Bed. ausl. im Amtszimmer I der Schlossbausinspektion od. 2,— M.
20. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion Posen, techn. Bureau, Luisenstrasse 10. Ausführung von **Gleisumbauten** in 3 Losen. Los 1 Gleisumbauten und Erneuerung der Bettung auf der Strecke Jarotschin-Kreuzburg, Los 2 dagegleichen auf den Strecken Posen-Jarotschin und Jarotschin-Gnesen, Los 3 Gleisumbauten auf der Strecke Ostrowo-Skalmierzycze. Bed. 1 M.
20. Mai 05, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion III in Cottbus. Lieferung von 158 000 hellroten, hartgebrannten und witterbeständigen **Ziegelsteinen** für den Um- und Erweiterungsbau des Empfangsgebäudes. Bed. ausl. Bahnhofstrasse 42 III od. 0,30 M.
20. Mai 05, M. 12 Uhr, Verwaltungs-Ressort der kaiserlichen Werft, Danzig. Lieferung einer **Ladeneinrichtung und Heizungsanlage** für das Arbeiterberausbad. Bed. 0,50 M.
22. Mai 05, V. 10 Uhr, Baubureau in Danzig, Rathaus. Lieferung a) der **Klempnerarbeiten**, b) der **Dachdeckerarbeiten** für den Umbau der St. Georgshalle, dasselbe. Bed. ausl.
22. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Raitabor. Lieferung von 179 600 **Ziegelsteinen** zum Bau eines Vierfamilienwohnhauses nebst Stallgebäude auf Bahnhof Nendza. Bed. 0,50 M.
22. Mai 05, V. 11 Uhr, Eisenbahnbetriebsinspektion in Danzig. Herstellung eines **Bollwerkes** aus Eisenbeton am Weichselbahnhof Neuhörwasser. Bed. ausl. od. 1,50 M.
22. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Betriebsinspektion in Heilsberg Opr. Lieferung von 2500 cbm gesiebten **Oberbaukies**. Bed. 0,50 M.
22. Mai 05, V. 11 Uhr, Regierungsbauammeister Ast, Stettin. Lieferung der **Gasbeleuchtungskörper** zum Neubau des Polizeidienstgebäudes, dasselbe, Augustastrasse 47.
22. Mai 05, V. 11 Uhr, (Anstreicherarbeit.), V. 11½ Uhr (Ofenarbeit), Bauabteilung II in Lötzien. Ausführung der **Anstreicher- und Ofenarbeiten** der fünf Haltestellen der Neubauteilstrecke Ublik-Lötzien. Bed. 0,50 M.
22. Mai 05, V. 11½ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Raitabor. Lieferung von 144 Stück eichenen **Brückebalken** je 4,3 m lang und von 128 Stück eichenen **Brückenbalken** je 2,5 m lang. Bed. 1,— M.

#### Verdigung.

Der Neubau der Schule in Wiersbie, Kreis Lublinitz, nebst Nebenanlagen soll mit den Arbeiten und Lieferungen in Gesamtunternehmung verdingungen werden.

Anschlagsumme 26 000 M.

Für die Bauausführung kommen die staatlichen Bestimmungen in Geltung. Zeichnungen und Bedingungen liegen im Amtszimmer des Unterzeichnerten zur Einsicht aus. Baubedingungen und Abschrift des Verdigungsanschlages werden gegen vorherige Einsendung von 5 M. übersandt. Sämtliche Angebote sind nach Einzelpreisen im Verdigungsanschlage abzugeben und werden Angebote nach Prozenten der Hauptsumme nicht berücksichtigt.

Die Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis

Montag, den 22. Mai 1905, mittags 12 Uhr,  
an den Unterzeichneten versiegelt und portofrei einzusenden.

Sodow, den 4. Mai 1905.

Der Vorsitzende des Schulvorstandes.  
Kuba, Landesältester.

22. Mai 05, M. 12 Uhr, Baubureau Waldenburg i. Schl., Fürstensteinerstrasse (Treutler Villa). Herstellung von rund 3000 qm

Fugenloser  
**Silesit-Fussboden**  
(gesetzlich geschützt)  
ist fusswarm, staubfrei, feuersicher.  
Alteinger Fabrikant:  
**Böll & Co.**, Korkstein- und Isoliermittelfabrik  
Waldenburg i. Schl. Breslau, Ohlauer Chanssee 33/95  
Telephone Nr. 38. Telephone Nr. 9657.

• Elektrische Anlagen  
**Joh. Rontz, Ingenieur**  
Telephone Nr. 683 Posen, St. Martinstr. 3.

Teleph. 1792 **Gustav Lehnhardt** Gegr. 1843  
Kunstschiemde, Eisenkonstruktionen  
Bau- u. Kunstschiesserei m. Kraftbetrieb  
Schaufenster-Anlagen, eiserne Treppen etc.  
**Breslau, Neudorfstr. 72.**

Ungiftig! Unexplosiv!  
**Breslauer Installations-Bureau.**  
Licht! für Be- und Entwässerungs-, Gas-, Heizungs- und  
Heizung! Warmwasserbereitungs-Anlagen, Pumpwerke etc.  
Kraft! D.R.G.M.  
**Curt Milde,**  
Breslau III, Sonnenstr. 21. Tel. 2739  
Vertreter für  
**Benzoid-Gaserzeugungsapparate**  
die 60 kerzige Flamme 1½ Pf. p. Std.  
**Eigene Gaszentrale**  
für Kirchen, Krankenhäuser, Schulen, Restaurants, Villen, Bahnhöfe, Landbesitz  
sowie ganze Gemeinden und Städte.  
Apparate von 5 bis 225 Flammen mit  
Gewichtsantrieb. In jeder Grösse für  
Antrieb durch Heissluft, Elektro- und Wassermotore.  
Kostenanschläge u. Prospekte kostenlos. Fehlste Referenzen.

Moderner „Fugenloser Fussboden“  
Staubfrei — fusswarm — feuersicher — elegant  
und sauber. Keine Reparaturen, keine Lager erforderlich, kein Schwamm, keine Trockenfäule, niemals zu streichen. Man verlange Offeraten v.  
**Chem. techn. Institut**  
Adolf Hesse, BRESLAU, Neumarkt 32.

**Dampfischornsteine**  
sowie alle Reparaturen übernimmt z. Bau auch während des Betriebes  
**August Heinrich**, Schornsteinbaumeister, Schweidnitz i. Schl.

**massiven horizontalen Decken** einschl. Lieferung sämtlicher Materialien zum Neubau des Knappshafts-Lazaretts, daselbst. Bed. ausl. od. 3,— M. von Herrn Architekt Dompke.

Die zur Erbauung eines **Familien-Wohnhauses** für 2 mittlere Beamte auf Bahnhof Militärs erforderlichen 100 000 Stück **Hintermauerungssteine** und 11 000 Stück besonders ausgesuchte für die Verblendung geeignete **Ziegelsteine** sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Verdüngungsordnungen und Bedingungen liegen im diesseitigen Geschäftszimmer, hier, Kobylinerstrasse 4, zur Einsicht aus und können gegen portofreie Einsendung von 0,50 M. von hier bezogen werden. Angebote sind mit 3 Probesteinen bis zum **Termin am Montag, den 22. Mai d. Js., nachmittags 4 Uhr**, mit entsprechender Aufschrift versiegelt und portofrei hierher einzusenden. Zuschlag wird nach gesetzlicher Genehmigung des Etats erteilt.

Krotoschin, den 9. Mai 1905.

#### Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion.

23. Mai 05, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Thorn, Erbauung eines **Petroleumkellers** auf dem Rangierbahnhof Thorn einschl. Materiallieferung. Bed. 1,— M.
23. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Thorn, Ausführung eines **Vierfamilienhauses** nebst Stallgebäude auf der Station Griffen mit Einschluss der Materiallieferung. Bed. 2 M.

Die zur Erbauung eines **Dienstwohngebäudes** für 2 mittlere Beamte auf Bahnhof Militärs erforderlichen Arbeiten und Lieferungen — ausschl. Maurermaterialien — sollen öffentlich vergeben werden und zwar:

- Los I. Erd-, Maurer-, Asphalt-, Steinmetz-, Zimmer-, Staker-, Schmiede- und Eisenarbeiten,  
Los II. Dachdecker- und Klemperarbeiten,  
Los III. Tischler-, Schlosser- und Glaserarbeiten,  
Los IV. Anstreicherarbeiten und  
Los V. Ofenarbeiten.

Die Verdüngungsunterlagen und Zeichnungen liegen im diesseitigen Geschäftszimmer, Kobylinerstr. 4, zur Einsicht aus und werden, soweit der Vorrat reicht, gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung folgender Beträge — nicht in Briefmarken — abgegeben. Los 1 ohne Zeichnung für 1 M., mit Zeichnung für 2 M. Die Verdüngungsscheite für die übrigen Lose zu je 0,50 M. Die Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Eröffnungstermin am **23. Mai 1905, vormittags 11½ Uhr**, einzurichten. Der Zuschlag wird nach gesetzlicher Genehmigung des Etats erteilt.

Krotoschin, den 8. Mai 1905.

#### Königliche Eisenbahnbetriebsinspektion.

24. Mai 05. Kgl. Eisenbahndirektion in Posen, technisches Bureau, Louisenstrasse 10. Lieferung der **Ziegelsteine** für die Durchlässe und Wege-Über- und -Unterführungen auf dem neuen Grenzbahnhofe Skalmierzyce der Strecke Krotoschin-Ostrowo. Bed. 0,50 M. von dem technischen Bureau.

24. Mai 05, Kgl. Eisenbahndirektion in Kattowitz. Lieferung und Aufstellung der **eisernen Überbauten** in Strecke Morgenroth-Karf, sowie **Überführung** der Schmalspurbahn über die Kunstrasse von Beuthen nach Karf. Bed. ausl. Zimmer 103 des Verwaltungsbüros od. 1,50 M. von dem technischen Bureau daselbst.

24. Mai 05, V. 11 Uhr, Bauinspektion H. S. in Breslau, Rossmarkt 1 III. Lieferung der **schmiedeeisernen Träger** und **guss-eisernen Unterlagsplatten** für die Schulbauten in der Anderssenstrasse. Bed. ausl.

24. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektor in Wreschen. Neubau einer 2 klassigen kathol. **Schule** in Czeszewo, Kr. Wreschen. Bed. ausl.

24. Mai 05, V. 11 Uhr, Städt. Baudeputation in Frankfurt a. O., Bauregistratur, Zimmer 17 des Rathauses. 1. Lieferung von geschlagenen **Pflastersteinen**, 2. **Bordsteine**. Bed. ausl.

25. Mai 05, Kgl. Eisenbahnabteilung Sobrinus, Hotel Jägerhof. Herstellung des **Empfangsgebäudes** mit angebautem **Güterschuppen** auf den Haltestellen Wiesena, Krutschin u. Klarahof der Neubaustrecke Schrimm-Jarotschin. Bed. ausl. je 2,— M.

25. Mai 05, Magistrat Schönfliess N.-M. Lieferung und Legung einer etwa 600 m langen **Steinbahn** aus **Zementplatten** sowie Umpflasterung der Bürgersteige, daselbst. Bed. ausl. im Magistratsbüro od. 0,50 M.

25. Mai 05, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Königsberg in Pr. Herstellung eines **Vierfamilienwohnhauses** nebst Stall und Abortgebäude auf Bahnhof Ludwigsort und eines **Zweifamilienwohnhauses** nebst Stall und Abortgebäude zwischen Wolftnick und Ludwigsort in 2 Losen oder im Ganzen. Bed. je 1,— M.

25. Mai 05, V. 10 Uhr, Bauinspektion T. O. in Breslau, Blücherplatz 16, Zimmer 158. Arbeiten zur **definitiven Befestigung** der Sadowastrasse zwischen Neudorf- und Bohrauerstrasse. Bed. ausl. Zimmer 71.

25. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektion in Posen, Naumannstrasse 14a. Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung des Rohbaues eines **Dienstwohngebäudes** für 4 Steuerbeamte in Opalenitz. Bed. ausl. od. 5,— M.

25. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Altona, Bau drei **Wegeüberführungen** bei km 63, 79,2 und 89,8 der Strecke Marienburg-Altona in Monirat oder Stampfbeton. Bed. ausl. od. 1,05 M.

26. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Kattowitz. Ausführung der **Ofenarbeiten** mit Materialien zum Bau von 2 Achtfamilienhäusern für mittlere Beamte auf dem eisenbahnskalischen Gelände zu Kattowitz an der Nikolai- und Steinstrasse. Bed. ausl. od. 0,50 M.

#### Verdungung.

Die nachstehenden Arbeiten und Lieferungen für den Neubau des **Kranken** und **Siechenhauses** zu Schrimm und zwar:

1. Erd- und Maurerarbeiten,
2. Lieferung der Hintermauerungssteine, der Verblendsteine, des geförschten Kalks und des Portlandzements,
3. Herstellung der tragerlosen massiven Decken,
4. Lieferung von Granit- und Sandsteinstufen,
5. Zimmerarbeiten einschl. Material,
6. Tischler- einschl. Bschlagarbeiten,
7. Schmiede- und Schlosserarbeiten (eiserne Türzargen, Treppengeländer, Anker, Träger pp.),
8. Dachdeckerarbeiten einschl. Material,
9. Klemperarbeiten und
10. Glaserarbeiten

sollen öffentlich vergeben werden.

Die Verdüngungsunterlagen und Zeichnungen können im Neubaubureau zu Schrimm, Czempinerstrasse 40 vom 10. Mai d. J. ab, werktags von 8—1 Uhr und von 3—6 Uhr eingesehen oder von dort gegen portofrei Erstattung von 4,50 M. für die Zeichnungen gegen je 1,10 M. für die Unterlagen 1, 2 und 6

und von je 0,70 M. für die Unterlagen 3, 4, 5, 7—10

bezogen werden.

Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen den vorbeschriebten Baubureau zu dem am **23. Mai d. J., vorm. 11 Uhr**, stattfindenden Verdüngungstermine einzurichten. Die Öffnung erfolgt — unter Einhaltung der obigen Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Posen, den 4. Mai 1905.

#### Der Landeshauptmann.

I. V.: Noetzel.

27. Mai 05, V. 10 Uhr, Kreisbauinspektion in Königsberg II, Magisterstr. 17. Neubau eines 2 klassigen **Schulhauses** nebst **Wirtschaftsgebäudes**, einschl. Lieferung sämtlicher Materialien.

27. Mai 05, V. 10 Uhr, Kgl. Bergwerksdirektion in Zabrze, Baubureau. Lieferung v. 320 000 gebrauchten **Hintermauerungssteinen** und 40 000 roten **Verbundklinkern** zum Neubau des Direktoren-doppelwohnhauses der Kgl. Bergwerksdirektion daselbst. Bed. ausl. od. 0,50 M.

27. Mai 05, V. 11½ Uhr, Kreisbauinspektor Utsch in Bartenstein Opr. Ausführung der **Erd- und Böschungsarbeiten**, sowie 33 700 cbm **Bodenbewegung**, 17 200 qm **Rasenarbeiten** zur Regulierung des Drawingflusses. Bed. 2,50 M.

27. Mai 05, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Kattowitz. Bauarbeiten zur **Verlängerung** der **Überdachung** der Gänserampe in km 196,9 + 50 auf Bahnhof Myslowitz. Bed. 0,50 M.

30. Mai 05, Landeshans in Breslau II, Provinzial-Architekt Th. Grunwald. Ausführung der **Erd-, Maurer- und Zimmer-**

arbeiten für den Neubau d. Verwaltungsgebäudes d. Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt in Lublinitz O.S. Zeichnungen ausl. im Hochbaubureau zu Breslau, Gartenstraße 74, Landeshaus, Zimmer 165, sowie in Lublinitz auf der Baustelle, Verdüngungsunterlage gegen 2,- M. von dem Provinzial-Architekt Th. Grunwald.

30. Mai 05, V. 11 Uhr, Kgl. Hafenbauinspektion in Stolpmünde. Lieferung von zwei Dampfkesseln für den Dampfbagger Stolpmünde der oben genannten Inspektion. Bed. ausl. oder 3,50 M.  
 31. Mai 05, M. 12 Uhr, Stadtbaudeputation Breslau, Zimmer 122, Böttcherplatz 16/II. Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung der Niederdruck-Dampfheizungsanlage, sowie der Warmwasser- bzw. Badeanlage für den Neubau eines Volksschulgebäudes in Pöpelwitz bei Breslau, Kirchkestrasse. Bed. ausl.  
 2. Juni 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion in Danzig. Herstellung des eisernen Überbaus für die Überführung der Zubruckerstrasse zur Haltestelle Strodeich über die Rosawoyka der Verbindungsbahn Danzig-Holm. Bed. I. — M. vom Rechnungsbureau.

### Submissions-Resultate.

11. Mai 05, Kgl. Betriebsinspektion II Posen. Neubau eines Empfangsgebäudes und Güterschuppen zwischen Gliwino und Schwersenz. Es wurden nur zwei Offerten abgegeben, wobei der Maurerstr. Ad Höflig-Schwersenz der Mindestfordernde war, welchem auch der Zuschlag erfreut werden wird.

5. Mai 05, Stettin, Magistrat, Hochbaudeputation. Ausführung der Anstricher-, Maler- und Tapizerierarbeiten für den Erweiterungsbau des Schwesternhauses an der Hospitalstrasse. Emil Haufschild . . . . . 2867,95 M. P. Lehmann . . . . . 2777,89 M. K. Hane . . . . . 3298,- M. R. Lehmann & Sohn . . . . . 3389,25 M. II. Epp . . . . . 2523,40 M. W. Schössow & Sohn . . . . . 3300,90 M. A. Dittmer . . . . . 2207,10 M. A. Klein & Sohn . . . . . 1979,15 M. Kohn & Mintzlaß . . . . . 2354,17 M. L. Ziem . . . . . 2383,20 M.

6. Mai 05, Stettin, Deputation für die Feuerwehr und Straßenreinigung. Ausführung der Erd- und Pflasterarbeiten bei Verlegung von Feuerwehrdokabeln.

	Gas	Wasser
Schwarz & Schröder	1705,25 M.	2272,- M.
Riechel Nachfolger	2314,50 M.	2715,80 M.
Niedernreier & Götz	273,90 M.	2759,25 M.
Flinning & Haftter	2154,45 M.	2320,75 M.
W. Kaus	2643,80 M.	2512,60 M.
Eichholz	1870,25 M.	2173,25 M.
J. Vogt	1783,75 M.	2840,65 M.

8. Mai 05, Stettin, Magistrat, Hochbaudeputation. Ausführung der Ent- und Bewässerungsanlagen für die Gemeindedoppelschule in Grabow. Joh. Eichholz . . . . . 4938,25 M. Schwarz & Schröder . . . . . 5341,80 M. M. Ziemi . . . . . 4709,35 M. II. Vahl . . . . . 5187,25 M. Jul. Vogt . . . . . 4716,15 M. Ang. Hübner . . . . . 4591,15 M. Niedernreier & Götz . . . . . 4735,70 M. W. Kunz . . . . . 4604,10 M. Fr. Lohr . . . . . 5650,50 M.

Haft- und Stahldrahtseile. Gerüststränge, Holzkloben  
empfiehlt billigst  
**Julius Knäbel**  
BRESLAU, Langgasse 17  
Telephon 1532.

Zentralheizungen  
(Feuerungsanlagen)  
**Firma H. Döbersehinsky**  
Breslau VIII  
Mauritiustrasse Nr. 4.  
Telephon II. 8326.  
**Backöfen.**

**Verblendsteine**  
A. G. HAMMER  
4 Obauerstr. — Telephon 2491  
**Dachziegel.**

**Robert Neugebaur**  
Gegr. 1850 Breslau Tel. 438  
Spezialhaus für  
**Farben u. Farbe**  
Eigene Firma Siederei  
Generalvertreter für Schlesien der  
Keimischen wetterfest. Mineralfarben.  
Komptoir und Lager:  
Reuschestr. 19 u. Neue Weltgasse 48  
Fabrik: Märkischestr. 70.



**Gebr. Zermbon**

Hirschberg i. Schl.

Sand 37a.

Fabrikation v. Mosaik-Böden  
Treppenstufen

Tischplatten von Terrazzo  
Grabdenkmäler v. Terrazzo.

Breslauer  
Holzbearbeitungsfabrik  
**Becker, Loewe & Co.**  
Tel. 2178. Faustenstrasse 42.  
Bau- u. Möbelstichlerei  
mit Dampfbetrieb.  
Specialität:  
**Treppengeländer.**

### Gustav Mora & Co.

Römisches Mosaik-, Terrazzo- u. Betonbau-Geschäft

**Posen.** Telephone 1476.

Ausführung von allen Arten Beton- und Terrazzo-Arbeiten  
sowie Herstellung von fugenlosen Hercules-Holzfußböden.  
Kostenanschläge gratis und franko.

### Zeipauer Verblend- und Dachsteinwerke

Zeipau b. Hansdorf (Kr. Sagan).  
Jahresproduktion 12 Millionen Steine.

Telegr.-Adr.: Zeipauer Werke Hansdorf Schlesien.  
**Rote Dachsteine** in vorzüglichster Qualität.

Feste rote und gelbe **Lochverblender**

Chamottesteine und Platten in allen Größen  
**Formsteine**

Drainröhren **Rote Pflasterfliesen Poröse Steine**

**Schorsteinradialsteine** in gelber u. roter Farbe. **Klinker.**

**Elektrische  
Licht- und Kraft-Anlagen  
Acetylen- und Luftgas-  
Anlagen.**

Elektrizitäts- u. Maschinen-Industrie  
**R. VALENTIN, Breslau VIII**  
Gr. Feldstrasse 31. Tel. II 7495.

**Hermann Schmidt, Breslau**  
Friedrich-Wilhelmstr. 23. Tel. A. I. 10076  
Gas- und Wasserleitungsbauunternehmer.  
Reparaturen in gewissenhafter Ausführung.  
Kloset- u. Bade Einrichtungen. Pumpen-Bauanstalt.